

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Nr. 203.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 197.

Druck- und Verlagsanstalt der Halle'schen Zeitung, Halle a. S., Markt 10.

Sonntag-Ausgabe

Verlags- und Druck-Veranstaltung der Halle'schen Zeitung, Halle a. S., Markt 10.

Geschäftsstelle in Halle a. S., Leipzigerstr. 87, Hinterhaus.
Telephon Nr. 158. Eingang Gr. Braubausstr.

Sonntag, 1. Mai 1904.

Geschäftsstelle in Berlin Bernburgerstr. 3.
Telephon-Nr. VII Nr. 11494.
Druck und Verlag des Otto Zühlke in Halle a. S.

Abonnements

Halle'sche Zeitung

für die Monate Mai und Juni werden fortwährend von allen Postämtern und Briefträgern, sowie in Halle a. S. bei der Expedition Große Braubausstr. 30 (Sternstraßen-Passage) entgegengenommen.
Abonnementspreis für beide Monate bei den Postämtern M. 2.—, für Halle und die Vororte M. 1.70.
Inferate jederzeit finden durch die Halle'sche Zeitung weite und vortheilhafteste Verbreitung.
Halle a. S., im April 1904.
Expedition der Halle'schen Zeitung.

Die Kriegslage.

Allenfalls, wo man sich mit der Berichterstattung über den Krieg in Ostasien beschäftigt und rückblickend oder vorwärts schauend die geschehenen und die zu erwartenden Ereignisse kritisch abwägt, macht sich eine auffallende Ungeheuer über den lang sich verziehenden, fast an Stillstand grenzenden Gang der Kampfbereitungen bemerkbar. Man kann nicht verstehen, daß die Japaner, die in rücksichtsloser und schneller Offensive die Herrschaft zur See an sich rufen und antizipierend schon lange auf den Ausbruch der Feindseligkeiten vorbereitet waren, nach nunmehr 2½ Monaten seit Beginn des Krieges ihre Feldtruppen noch immer nicht so weit versammelt haben, um den Russen auch zu Lande auf den Leib zu rücken und die Ueberlegenheit der Zahl noch rechtzeitig in die Waagschale der Entscheidung zu werfen. Es wird demnach berichtet, daß der japanischen Seereschiffung mehr als 200 Transportdampfer zur Verfügung stehen, daß an 8000 Mannschaften sorgfältig vorbereiteten zum Einschiffen der Truppen getroffen seien, daß für die Schiffsreisen der Soldaten reichhaltige Erfahrungen aus dem letzten Kriege mit China vorliegen, und daß endlich die Ueberfahrtsfahrten nach der benachbarten foranrückenden Küste nicht länger als 2 Tage beanspruchen, so daß die Verzögerung im Anmarsch des Heeres nur in mangelnder Initiative der Führer oder in ungenügender Bereitschaft der Truppeneinheiten gesucht werden könne.

Nach unserer Ansicht ruhen alle diese Urteile auf schiefem Fuß, denn sie führen lediglich allgemein verständliche und längst bekannte Tatsachen an, ohne auch nur im Entferntesten auf die Hauptfrage zu rechnen, daß nämlich nur erste Erwägungen taktischer und strategischer Art den ansehenden japanischen Anmarsch des japanischen Heeres im nördlichen Korea bestimmt haben können. Schon unter Feldmarschall Moltke hat es mit Korea Worten ausgesprochen, daß Jocher in der ersten Verammlung der Armee oft nicht im Verlaufe eines ganzen Jahres wieder auf zu machen seien, und wer will es bestritten, daß nicht der japanischen obersten Heeresleitung, beim Entwurf des Operationsplans für diesen Krieg jener Grundgedanke eines der größten Feldherren aller Zeiten vor Augen geschwebt hat und mitbestimmend für ihre Entschlüsse gewesen ist! Gerade weil die Japaner so schnell im Handeln beim Kriegsausbruch gewesen sind, weil sie schon jetzt so manne Beweise tüchtiger und rücksichtsloser Entschlossenheit zur See gegeben und für ihre Truppentransporte auf Grund früherer Erfahrungen nachweislich eine ganze Flotte ausgereicherter Vorbereitungen getroffen haben, ist mit ziemlicher Sicherheit anzunehmen, daß die Verammlung der ganzen japanischen Armee garnicht jüdisch des Jalu beabsichtigt war, wie es in den Berichten mancher Kriegsberichterhalter heißt, und daß es infolgedessen falsch ist, in dem nun langsam beginnenden Vormarsch einen Fehler des japanischen Generalstabs zu sehen. Nicht! haben die Japaner bisher ihren Angriff auf Port Arthur wiederholt, und es heißt die Situation verfeinern, wenn man meint, diese Veruche seien fast ausnahmslos nur Fehlmäander und ein nutzloses Verschleiden von Munition gewesen und ihr Einfluß tiefe in ihrem wichtigen Verhältnis zu dem günstigen Falls zu erwartenden Erfolg. Es mag ja zureichend sein, daß ein Bombardement von Port Arthur von der See Seite aus diese harte Stellung niemals zu Fall bringen wird, aber eben so erwiesen halten wir es, daß die Japaner durch ihre wiederholten Angriffe die feindliche Flotte schließlich völlig lahmgelähmt und gleichzeitig in geschickter Weise die Intentionen der Landarmee vorbereitet haben. Diese gingen und gehen noch heute dahin, den allgemeinen Vormarsch gegen und über den Jalu hinaus erst dann anzutreten, wenn es gelungen ist, einen Teil des Operationsheeres im Meerbusen von Korea ans Land zu setzen und dadurch nicht nur die Stellung der Russen am nördlichen Jalu in Gefahr zu bringen, sondern auch das jüdische Stützpunkt von der Verbindung mit Wladiwostok nach Wladiwostok ganz abzuschließen. In dieser Annahme führt nicht allein die Tatsache, daß nach einer Reihe zuverlässiger Nachrichten seit dem 16. April eine starke Transportflotte von angeblich 76 Schiffen unterwegs und nahe der Korea-Küste gesehen worden ist, sondern auch der Umstand, daß die erste japanische Armee, wenn sie

gewollt hätte, allein längst stark genug war, den Uebergang über den Jalu zu versuchen, dessen reches Meer, allem Anschein nach, nur von der 3. ostjapanischen Schützenbrigade (jetzt Division benannt) und einer verstärkten Kosakenbrigade besetzt gehalten wird. Wie stark die erste japanische Armee in Korea tatsächlich ist, läßt sich trotz aller „authentischer“ Nachrichten noch immer nicht einwandfrei angeben. Gegenüber englischer und amerikanischer Berichterstattung, daß jene Armee nur aus 3 Divisionen mit 45 000 Mann Infanterie, 20 000 Mann Kavallerie und weitere 15 000 Mann Reserve zur Besetzung der Etappenstraßen bestimmt seien, hält der „Corriere della sera“ daran fest, daß 5 Divisionen am Jalu bereit stehen und der West der 2., sowie die ganze 3. japanische Armee: 5., 8., 10. und 11. Division zur Zeit auf dem Wasser schwimme.

Wir rekapitulieren, daß die Japaner aus taktischen und strategischen Gründen von Jans aus nur eine Armee in Korea haben bekommen, daß die 2. und 3. Armee, um sie nicht Verlusten unterwegem auszuweisen, solange transportbereit in den verschiedenen Häfen gehalten wurde, bis das Ziel zur See erreicht und die russische Flotte völlig unschädlich gemacht war.

Welchen Verlauf die Operationen der nächsten Zeit nehmen werden, ist bei diesem Stande der Dinge nicht vorauszuweisen. Nur soviel läßt sich sagen, daß, wenn es, wie mit einiger Sicherheit anzunehmen ist, am Jalu zu einer großen Schlacht kommen sollte, abermals einige Wochen vergehen dürften, bevor die Gegner zu einem entscheidenden Treffen aufeinander stoßen werden. General Kurapatkin verläßt augenscheinlich die Hauptmassen seiner Armee zwischen Wladiwostok und Changhai und hat starke Positionen auf der Straße nach Söng-hung-kiang vorgeschoben. Solange es dieser Vorzügen, die japanischen Stellungen hinter sich heranziehen, dann finden diese an den Nordabhängigen des Sin-tsu-ling vor der großen und schwierigen Aufgabe, sich den Ansturm aus den schmalen und schwer gangbaren Gebirgspässen zu erkrämpfen. Bevor aber die Heerführer der Japaner diese Marschziele erreichen können, wird es Ende Mai werden, vorausgesetzt, daß kleinere Geschehnisse unterwegem nicht zu längeren Marschverzögerungen zwingen.

Nicht unmöglich ereignet, daß sich die wiederholt aufgetauchte Nachricht bestätigt, daß russische Truppen in der Stärke einer kriegstarken Brigade aus dem Jalu, im nördlichen Korea, her im Anmarsch mit der Bestimmung, die rüdwärtigen Verbindungen der Japaner zu durchbrechen.

Deutsches Reich.

Halle a. S., 30. April.

Südweltafrika.

Die Nachrichten vom Schauplatz des Aufstandes in Deutsch-Südweltafrika lauten außerordentlich ernst. Die „Köln. Zig.“ hat, wie wir mitgeteilt haben, dieser Tage einen offiziös inspirierten Artikel gebracht, worin sie ein außerordentlich hartes Mißtrauensvotum für den Obersten Letzwein auspricht, indem dieser die Schuld trage, daß die jetzt geforderten Verklarungen nicht von vornherein ausreichend stark bemessen wurden, sondern daß man sich dem ungenügenden Vorkommen angeschlossen habe. Die Verantwortung hierfür trifft die örtliche Verwaltung, die von Jalu zu Jalu alles erhalten habe, was sie verlangte.

Man wird gut tun, diese Darstellung mit Vorsicht aufzunehmen. Es ist bekannt, daß Gouverneur Letzwein in der Wilhelmstraße zu Berlin einige Gegner hat, die gern über ihn hinwegzuarbeiten möchten. Die wiederholten Nachrichten über ein angebliches Urlaubsgesuch, Entlassungsgesuch oder dergl. waren auf diese Stelle zurückzuführen, und sind offenbar nicht ohne Zusammenhang mit dem Einflusse der großen Kapitalgesellschaften, denen Letzwein lästig ist. Ein Teil der deutschen Zeitungen gefällt sich natürlich darin, in das gleiche Horn zu stoßen. Es gehört nun einmal zu den Schattenseiten des deutschen Charakters, in solchen Fällen durchaus einen Seitenhieb finden zu wollen. Wer richtig urteilt, wird sich sagen müssen, daß Letzwein allein unmöglich die Schuld an der in Südweltafrika entstandenen Sachlage beigemessen werden kann. Als die erste Verklärung für Südweltafrika gefordert wurde, ist an dieser Stelle vor dem heute von der „Kölnischen Zeitung“ und ihren Hintermännern getadelten „System der patetischen Verklärung“ eindringlich gewarnt worden und die sofortige energische Minsandlung einer ausreichenden Anzahl berittener Truppen gefordert worden. Denn daß die hinausgeschobenen Forderungen zur Sicherung der zahlreichsten und berittenern und reichlich mit Munition versehenen kriegstüchtigen Gegner nicht ausreichen würden, lag auf der Hand. Warum in aller Welt hat die Regierung also mit ganzen Maßnahmen gewartet, bis das Unglück den Höhepunkt erreicht hatte, den es nun zeigt?

Wie immer dem sei: es hat jetzt keinen Zweck, in Vorwürfen und weiblichen Klagen sich zu erschöpfen. Es gilt zu handeln. Nicht nur unsere militärische Ehre, sondern unser kolonialpolitisches Ansehen steht auf dem Spiele. Deshalb würde die nationale Presse namentlich widerstand machen, wenn sie den Anstich unkontrollierter und zurzeit auch unkontrollierter Gerüchte mit verdienstlicher Gleichgültigkeit behandeln und dagegen mit etwas mehr Wärme die Notwendigkeit entschlossener Sandelns betonen möchte.

Aus dem Reichstage

Am Freitag brachte am Freitag die Fortsetzung der ersten Lesung der Novelle zum Wörtengeleß zunächst eine großangelegte Rede des Abg. Grafen Reventlow (rechts, Bg.). Er besprach die Novelle als den Versuch der wladimirischen Aufhebung des wichtigsten Abschnittes des Wörtengeleßes, forderte vollständiges Verbot des Differenzgeschäfts und bedauerte, daß die Staatsregierung gegenüber dem noblen Kapital immer verlagte. Das Wörtengeleß dürfe nicht abgeschafft, sondern müsse veräußert werden. Einmal fehle eine deutliche Bestimmung dessen, was als Wörtengeleß anzusehen sei; unerlässlich sei aber auch die Einführung des Deklarationszwanges für alle an der Börse abgehandelten Geschäfte und die Einführung von Strafbestimmungen. Die Novelle als Symptom der heutigen Regierungspolitik sei der schärfsten Opposition wert. Handelsminister Moller trat einzelnen Bemerkungen des Rednerens entgegen und schloß abermals mit der Bitte, die Novelle mit möglichst großer Wohlwollen zu prüfen. An die Bemerkung des Redners, die verschiedenen Regierungen hätten sich im eigentlichen nur die Vorrechte des Wörtenauschusses zu eigen gemacht, knüpfte Abg. Graf Reventlow (konj.) an, was festzustellen, daß brauchbare Vorrechte lediglich von der Wiederbelebung des Wörtenauschusses gemacht worden seien, und so manchmal mit einbringlicher Schärfe die unveränderte Beibehaltung des Terminhandelsverbots in Getreide zu fordern. Geheimerat Wendelfarb bestätigte, daß der Bundesrat an die Beilegung des Verbots des Getreideterminhandels nicht denke. Aber sofort stellte Abg. Bur Lage (3.) fest, daß im Falle der Annahme der Regierungsvorlage der Terminhandel in Getreide durch eine Hintertür herein gelassen werde. Nach weiteren Bemerkungen der Abg. Gumpel (N.), Bernheim (Soz.), Mollath (frl. Bg.) vertrat das Gaus die Weiterberatung auf Sonnabend 1 Uhr.

Aus dem Landtage

Das Abgeordnetenhaus setzte am Freitag die erste Lesung der Vorlage fort. Mit der Beratung der Vorläufer der Vorlage für die obere Ober-, Mittel- und Untere Klassen der Generalabstufung über künftige Vorläufer der Vorlage, Abg. v. Arnim (konj.) mochte der Regierung zum Vorwurfe, daß sie während wichtigeren Angelegenheiten nachgegangen sei und dabei die wichtigsten Möglichkeiten veräußert habe. Abg. v. Arnim (konj.) begründete es, daß jetzt nicht mehr die Interessen der Grundbesitzer bei den Regulatorarbeiten allein maßgebend sein sollen. Beide Redner betonten auch, daß die Vorlage den Interessenten zu große Kosten zuzumute. Die Redner vertat mit besonderer Schärfe über der Abg. Mollath (konj.), der betonte, daß es sich hier nicht um ertagslos e Grundbesitzer handelt, die durch die Reformen ertragslos gemacht werden sollen, sondern um früher ertragsreiche Grundbesitzer, die durch die Reformen an der oberen oder ertagslos gemacht worden sind. Die Vorlage ging gleichfalls an die Kommission von 28 Mitgliedern. Bei der Vorberatung für die obere und mittlere Ober waren nicht weniger wie 15 scheidende Abgeordnete zum Wort gemeldet, von denen am Freitag aber nur ein kleiner Teil zum Wort kam. Sonnabend 11 Uhr: Fortsetzung.

Der angelegte Klage des Wörtengeleßes infolge des Wörtengeleßes und der Erhöhung des Wörtenimpells ist, wie wir schon kurz mitgeteilt haben, im Reichstage vom Grafen von Kanitz durch folgende bemerkenswerte Ausführungen beleuchtet worden:

„Die Wörtengeleßer sind ja immer dagewesen; sie ergeben sich ganz selbstverständlich, je nachdem wir uns in einer Periode des industriellen und kommerziellen Aufstieges oder Niederganges befinden. Das ist nichts neues. Und da lassen Sie mich zunächst einen Blick werfen auf den Geschäftsverlauf des Wörtengeleßes in den Jahren 1899, also drei Jahre nach Erlass des Wörtengeleßes, ein Zeitraum, der 18 Milliarden gekostet — eine Summe, wie ich meines Wissens vorher noch nicht gekostet —, im Jahre 1901, also zwei Jahre darauf, einen Rückgang von 12½ Milliarden Mark, also ein Rückgang von 83 Prozent. Man wird unmöglich hier das Wörtengeleß für diese Schwankung verantwortlich machen können. Dasselbe folgte einfach aus der kommerziellen und industriellen Krise, welche wir damals durchzumachen hatten. Der Wörtengeleß des Berliner Aktienweises befreite sich im Jahre 1900 auf 18,24 Milliarden Mark, im Jahre 1901 nur auf 15,1 Milliarden, also gleichfalls eine erhebliche Abnahme. Es würde sich nicht rechtfertigen lassen, diesen Rückgang auf das Wörtengeleß abzumalen.“

Wenn ferner gesagt wird, daß auch die Erträge des Wörtengeleßes durch das Wörtengeleß nachteilig beeinflusst seien, so möchte ich gleichfalls kurz antworten, ohne irgendeine in eine Verklärung des Wörtengeleßes einzuführen, daß die Wörtengeleßer auch in England vorgekommen sind. Im Jahre 1903 hat in England der Wörtengeleß 900 000 Pfund, oder 18 Millionen Mark weniger eingebracht als im Jahre vorher. In England kann bekanntlich kein Wörtengeleß an diesem Rückgang schuld sein, sondern der Ausfall wird dort auf die geschäftliche Verfall zurückgeführt.“

Es kommt aber auch hinzu, daß die Revisionen, welche nach Wörtengeleß des Wörtengeleßes vorgenommen werden sollen, recht lag gehandhabt werden. Würden diese Revisionen sorgfältig betrieben, so würden auch die Erträge sehr viel höher sein. Ich möchte die Herren, die ich kennen lerne, ermahnen, aus der „Kölnischen Volkszeitung“, welcher ich die Verantwortung für die Minderleistung überlasse. In Preußen gab es im Jahre 1901 2566 revisionspflichtige Banken, revidiert wurden davon nur 523, es wurden bei denselben 1365 Defraudationen und Kontantenverlusten von 461 Millionen Mark festgestellt. In Preußen revidiert 1902, bei denselben vorgefunden 6826 Stempelunter-

Neuenahr

Einzige alkalische Therme Deutschlands

wirkt säuretilgend, verflüssigend, mildlösend und den Organismus stärkend.

Reisewege: Von Köln oder Koblenz nach Remagen a. Rhein und von Remagen a. Rhein mit der Ahrthalbahn in 25 Minuten nach Neuenahr.

Heilanzeigen: Magen- und Darmleiden, Leberanschwellungen, Gallensteine, Zuckerkrankheit, Nieren- und Blasenleiden, Gicht, Rheumatismus, Erkrankungen der Atmungsorgane.

Kurmittel: Bado- und Trinkkuren, Bäder jeder Art. Römisch-irische, elektrische Licht- und Vierzellenbäder, Kohlensäurebäder, Fango-Behandlung, Inhalationen und Massagen. Neuerbautes grossartiges Badehaus mit mustergültigen Einrichtungen.

Für Hauskuren: Vorstand des Neuenahrer Sprudels in Flaschen den Herren Aerzten zu Versuchszwecken „gratis und franko“.

Wohnung: Kurhotel, einziges Hotel in unmittelbarer Verbindung mit dem Thermal-Badehaus; ausserdem viele gute Hotels und Privatpensionen.

Kurfrequenz: Im Jahre 1903: 10046 Personen, ohne die Passanten.

Ausführliche Broschüren „gratis und franko“ durch die [6802]

Kurdirektion Bad Neuenahr
(Rheinland).

FÜRSTLICHE BRAUEREI KÖSTRITZ/THÜRINGEN
Gegründet 1696

Köstritzer Schwarzbier.

Dieses altherühmte Bier, welches infolge seines grossen Malz- und Würze-Extrahes und geringen Alkoholgehaltes besonders Kindern, Blutarmer, Wöchnerinnen, nährenden Müttern und Refrakteszenten jeder Art von hohen medizinischen Autoritäten empfohlen wird, ist zu haben

in **Halle a. S.** bei dem **General-Vertreter E. Lehmer,**
Haupt-Contor: Im Hause meines früheren Geschäftes Köstbergerstr. 7. Fernsprecher 238.
Zweig-Niederlagen: Herm. Nissner, Mittelstr. 13. Wilh. Köppler, Alter Markt 8. C. Heinemann, Goethestr. 3. E. Moritz, Brüderstr. 12. Carl Schöne, Gr. Wallstr. 9. Carl Krause, Fochstr. 35. Franz Kopsch, Mühlweg 23. in Wittenberg bei Ernst Lorenz, Reichenstr. 1. in Wittenberg bei F. E. Marins Witwe; in Garsdorf bei C. Vogel, „Gasthof zur Unstruthahn“; in Mühlberg bei M. Fernkorn I. Bierhandlung und M. Lauterbach; in Schafstädt bei Hermann Stür; in Bad Schmiedeberg bei E. Stelmer, „Hotel Rompreis“; in Giesleben bei E. Lisfritt, Markt. C. Landewig, Arthur Fischer; in Bitterfeld bei Wilh. Freier; in Wernberg bei A. Wetzel, Carl Schmidt, Alb. Korst; in Naumburg bei Carl Ahrens; in Bismberg bei Ernst Ackermann; in Chemnitz bei E. Zee bei Rudolf Kautz; in Gittern bei Heinrich Ziegler; in Saubersleben bei Hugo Würtz; in Gersteb. bei A. Brämer, Oscar Schröder, Frau Wilhelmine Radecke; in Jörbig bei W. Otto; in Querfurt bei Otto Trützschler, Bierhandlung.

Man verlange ausdrücklich nur das echte „Köstritzer Schwarzbier“.

Wer bei Otto Knoll, Leipzigerstr. 36 Herrenkleider

gleichviel ob fertig oder nach Maß kauft, ist sicher zufriedener. Alle Sachen sind aus nur besten Stoffen mit gutem Futter sauber u. elegant hergestellt u. haben großstädtischen Schnitt. Gut und preiswert ist Geschäftsprinzip. [6633]

Rabatt-Marken.

Somatose
FLEISCH-EIWEISS
Hervorragendes, appetitanregendes Kräftigungsmittel
Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.

Wegen Todesfall vollständiger Ausverkauf zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Firma Wilhelm Neue,
Fernsprecher 2114. Gr. Steinstr. 80.

Adsella-Champagner-Milch.
Köstliches Erfrischungsgetränk mit verschiedenem Fruchtgeschmack, aus frischer Kuhmilch hergestellt. Alkoholfrei, unbegrenzt haltbar, bakterienfrei.
Idealgetränk für Jedermann.
Aerztlich empfohlen, ausserordentlich bekömmlich und nahrhaft.
30 Fl. frei Haus 3,60 Mk. Wiederverkäufers Rabatt.
Zu beziehen in den meisten Restaurants, Gartenlokalen, Delikatess- und Drogeriegeschäften, sowie in der [6865]

Adsella-Fabrik, Halle, G. m. b. H.
Prinzenstrasse 18.

Zuckerkranken
Meuronatgebäckfabrik Paul Linke,
Seiffenstr. 1.

wird von ersten ärztlichen Autoritäten eines Meuronatgebäck empfohlen. [6757]

W. H. Kaup,
Halle, Töpferplan 9, am Leipzig. Turm.
Spezial-Werkstatt für Bekleidung leidender Füße. Alle modernen Formen finden auf Wunsch ohne Beeinträchtigung der Füße möglichst Berücksichtigung. [6749]

Lucia-Glühstoff
Passend für jedes Kohlen- und Glühstoff-Bügelisen.
sechseckig gepresst, kleiner Karton, ca. 900 Gr. Gewicht.
Garantiert rauch-, geruch- und dunstfrei!
Vorteilhafter wie Bügelkohle
Billiger wie jedes Konkurrenzprodukt

| | |
|------------------------------|----------|
| in Orig.-Kartons, à 48 Stück | Mk. 0,30 |
| in 5 Kilo-Kartons | Mk. 1,50 |

Zu haben in Eisenwaren-, Haus- u. Küchengeräte-Handlungen.
Fabrik: [6766]
GEORG LUCAS, Marktsteft a. Main.
Lager in all. gröss. Städten Deutschl.
Bezugsquellen werden auf Anfragen genannt.

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT
Unentbehrlich in jeder Küche.

Eis! Eis!
Bringe den geehrten Herrschaften auch für die Saison unser reines **Arzt-Eis** in empfehlende Erinnerung. Eisern fest Quantitäten in Jentzen und Eimern frei Haus zu billigen Preisen bei pünktlicher Lieferung.
Giebichensteiner Eiswerke, Burgstr. 53.

F. Lehmann früher Pfaffenberg,
Fernsprecher 269. Halle a. S. Zahlreiche Anerkennungen.

Fabrik
von
Säcken, Planen u. Presstüchern.
Leinen-, Jute-, Baumwollengewebe für Bedarf jeder Art. [6476]
En gros. En detail.
Fabrik u. Verkaufslokal Königstr. 79/78.

Goldgelben Gartensand, v. Meter ab Grube
Pitzsch in Gueh bei Landsberg, Bezirk Halle a. S. Fernsprecher: Landsberg 26. [6097]

Garantie-Seide für Brautkleider, Seidenhaus Georg Schwarzenberger,
nur solide, haltbarste Gewebe.
Muster bereitwilligst.
Halle a. S. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. Gr. Steinstr. 88.

Für die Anzeiger verantwortlich: Otto Grafel, Halle a. S. Mit 3 Beilagen.

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., 30. April.

Thiels Kursbuch für Mitteldeutschland wird am Montag...
Auf der Durgreise. Gestern Abend in der neunten bis elften...
Gegen die Schläpfe. Der Prager Magistrat hat mit sechs...

Über die Amtsdauer der Mitglieder des Magistrats interessieren...
Stadtbauamt hilft! Der Reichardtort oder Bürgerpark prangt...

Frühjahrs-Madrennen in Halle. Auch in diesem Jahre werden in...
Der Mentor für Brautleute. Wie schön macht sich der Titel...

Die 20 Geschäftsleute haben dem spekulierenden Restenemann ihre...
Hundausstellung. Die Programme für die zweite große...
Tierzuchtvereine. Wer vieles bringt, wird jedem...
Tierzuchtvereine. Wer vieles bringt, wird jedem...
Tierzuchtvereine. Wer vieles bringt, wird jedem...

50 Pfennige in den Sozialversicherungsanstalten...
Für Mitglieder von Lotterielosen von Interesse ist der...
Die Stiftung „Altersheim“ hat auch im Jahre 1903 ihre...

Die Stiftung „Altersheim“ hat auch im Jahre 1903 ihre...
Gartenbauverein im Bezirk der Landwirtschafsstammer für die...

Die Stiftung „Altersheim“ hat auch im Jahre 1903 ihre...
Gartenbauverein im Bezirk der Landwirtschafsstammer für die...

Die Stiftung „Altersheim“ hat auch im Jahre 1903 ihre...
Gartenbauverein im Bezirk der Landwirtschafsstammer für die...

Die Stiftung „Altersheim“ hat auch im Jahre 1903 ihre...
Gartenbauverein im Bezirk der Landwirtschafsstammer für die...

Die Stiftung „Altersheim“ hat auch im Jahre 1903 ihre...
Gartenbauverein im Bezirk der Landwirtschafsstammer für die...

Die Stiftung „Altersheim“ hat auch im Jahre 1903 ihre...
Gartenbauverein im Bezirk der Landwirtschafsstammer für die...

Die Stiftung „Altersheim“ hat auch im Jahre 1903 ihre...
Gartenbauverein im Bezirk der Landwirtschafsstammer für die...

Die Stiftung „Altersheim“ hat auch im Jahre 1903 ihre...
Gartenbauverein im Bezirk der Landwirtschafsstammer für die...

Die Stiftung „Altersheim“ hat auch im Jahre 1903 ihre...
Gartenbauverein im Bezirk der Landwirtschafsstammer für die...

Die Stiftung „Altersheim“ hat auch im Jahre 1903 ihre...
Gartenbauverein im Bezirk der Landwirtschafsstammer für die...

Die Stiftung „Altersheim“ hat auch im Jahre 1903 ihre...
Gartenbauverein im Bezirk der Landwirtschafsstammer für die...

Die Stiftung „Altersheim“ hat auch im Jahre 1903 ihre...
Gartenbauverein im Bezirk der Landwirtschafsstammer für die...

Die Stiftung „Altersheim“ hat auch im Jahre 1903 ihre...
Gartenbauverein im Bezirk der Landwirtschafsstammer für die...

Die Stiftung „Altersheim“ hat auch im Jahre 1903 ihre...
Gartenbauverein im Bezirk der Landwirtschafsstammer für die...

Die Stiftung „Altersheim“ hat auch im Jahre 1903 ihre...
Gartenbauverein im Bezirk der Landwirtschafsstammer für die...

Die Stiftung „Altersheim“ hat auch im Jahre 1903 ihre...
Gartenbauverein im Bezirk der Landwirtschafsstammer für die...

Die Stiftung „Altersheim“ hat auch im Jahre 1903 ihre...
Gartenbauverein im Bezirk der Landwirtschafsstammer für die...

Die Stiftung „Altersheim“ hat auch im Jahre 1903 ihre...
Gartenbauverein im Bezirk der Landwirtschafsstammer für die...

Die Stiftung „Altersheim“ hat auch im Jahre 1903 ihre...
Gartenbauverein im Bezirk der Landwirtschafsstammer für die...

Die Stiftung „Altersheim“ hat auch im Jahre 1903 ihre...
Gartenbauverein im Bezirk der Landwirtschafsstammer für die...

Die Stiftung „Altersheim“ hat auch im Jahre 1903 ihre...
Gartenbauverein im Bezirk der Landwirtschafsstammer für die...

Die Stiftung „Altersheim“ hat auch im Jahre 1903 ihre...
Gartenbauverein im Bezirk der Landwirtschafsstammer für die...

Die Stiftung „Altersheim“ hat auch im Jahre 1903 ihre...
Gartenbauverein im Bezirk der Landwirtschafsstammer für die...

Die Stiftung „Altersheim“ hat auch im Jahre 1903 ihre...
Gartenbauverein im Bezirk der Landwirtschafsstammer für die...

Die Stiftung „Altersheim“ hat auch im Jahre 1903 ihre...
Gartenbauverein im Bezirk der Landwirtschafsstammer für die...

Die Stiftung „Altersheim“ hat auch im Jahre 1903 ihre...
Gartenbauverein im Bezirk der Landwirtschafsstammer für die...

Die Stiftung „Altersheim“ hat auch im Jahre 1903 ihre...
Gartenbauverein im Bezirk der Landwirtschafsstammer für die...

Die Stiftung „Altersheim“ hat auch im Jahre 1903 ihre...
Gartenbauverein im Bezirk der Landwirtschafsstammer für die...

Die Stiftung „Altersheim“ hat auch im Jahre 1903 ihre...
Gartenbauverein im Bezirk der Landwirtschafsstammer für die...

Ca. 1200 Meter
reinwollene Mousselines,
bestes Fabrikat, prima Qualitäten in nur hervorragend schönen Dessins, das Meter 58 Pfg. und 65 Pfg.
Neuheiten für solide Haus- und Strassenkleider das Meter Mk. 2,50 bis 23 Pf.
Neuheiten für praktische Strassenkleider das Meter Mk. 3,00 bis 50 Pf.
Neuheiten für Blumen und Kinderkleider das Meter Mk. 3,00 bis 25 Pf.
Blusen-Voile in entzückenden Dessins das Meter 25 Pf.
Seiden-Foulard in modernen Bomben- und Fantasie-Mustern, extra breit, das Meter 58 Pf.
Engl. Neuheiten für Strassen- und Reisekleider 110 cm breit, das Meter 85 Pf.
Geschäftshaus L. Lewin
Halle a. S. Marktplatz 2 u. 3.
Größtes Kaufhaus der Provinz Sachsen.

unter
Breiten
[6882
Größe
unpfecht
[6897

Kalben und Käse: a. vollgefärbte, ausgemästete Kalben höchsten Schlachtwertes — b. u. d. vollgefärbte, ausgemästete Käse höchsten Schlachtwertes — c. u. d. ältere ausgemästete Kalben höchsten und wenig gut entworfene längere Käse und Kalben 22—23 M., d. mäßig gefärbte Käse und Kalben 23—25 M., e. gering gefärbte Käse und Kalben 18—22 M. Käber: a. feinstes Kalb (Vollmähdler) und beste Gauselbier 40—50 M., b. mittlere Mähdler und gute Gauselbier 30—45 M., c. geringe Gauselbier 30—36 M., ältere, gering gemästete (Spezial) — d. e. Gauselbier: a. Vollmähdler und jüngere Vollmähdler 31—32 M., b. ältere Vollmähdler 20—30 M., c. mäßig gefärbte Hammel und Schafe (Westschafe) 25—28 M., d. Scheweine (mit 20% Tara): a. vollgefärbte der feineren Rassen und deren Stockungen im Alter bis zu 14 Jahren 47 M., b. Heidschäe 45 bis 46 M., c. gering entworfene 42—44 M., d. Eueren und Eber 35—42 M. Verkauf und Tendenz: mittelmäßig. — Leberland: 10 Rinder, 15 Kühe, 7 Schweine, 13 Schurweine.

Reisnoten: (Eigener Druckbericht der Halleischen Zeitung.)
 Berlin, den 30. April.
 Weizen Mai 170,50 M., Juli 170,75 M., Septbr. 167,50 M.
 Tendenz: behauptet.
 Roggen Mai 139,00 M., Juli 138,25 M., Septbr. 136,50 M.
 Tendenz: nichtig.
 Hafer Mai 122,00 M., Juli 127,50 M. Tendenz: matt.
 Mais Mai 109,00 M., Juli 109,50 M. Tendenz: befristet.
 Rüböl Mai 42,50 M., Oktober 44,00 M. Tendenz: behauptet.
 Spiritus, 100 l 70er 100 M.

Goldberichte.
 Magdeburg, den 30. April 1904.
 (Eigener Druckbericht der Halleischen Zeitung.)
 Kommoden expl. von 88 Rhen. 8,50—8,72. Tendenz: ruhiger.
 Raschprodukte expl. 7,5 Rhen. 6,90—7,10. Tendenz: ruhiger.
 Restaffinade I. ohne Salz 18,25—18,37. Tendenz: stetig.
 Restaffinade I. mit Salz 18,20. Tendenz: stetig.
 Gem. Raffinade mit Salz 18,20.
 Gem. Weiss mit Salz 17,82.
 Rohgold I. Produkt Transito frei nach Hamburg.
 Rohgold II. Produkt Transito frei nach Hamburg.
 per April 17,500, 17,600. I. Ct. 28, 18,000, 18,100.
 Mai 17,600, 17,633, 17,605. Jan.-Zwang 18,250, 18,350.
 Aug. 18,000, 18,100, 18,005. Jan.-Zwang 18,250, 18,350.
 Hamburg, den 30. April 1904.

Goldberichte.
 (Eigener Druckbericht der Halleischen Zeitung.)
 Berlin, den 30. April.
 Die heute aus Petersburg gemeldeten Kurse für Banken stehen im Zusammenhang mit der Niederhaltung des Geldmarktes von der russischen Niederlage am Jalu. Da aber die Börse bei Eröffnung seine gefühlvolle Stimmung hatte und die

Bestimmung über die Debatte im Reichstag bei der Beratung der Vorjahres-Billets anzuwenden die geordnete Internationalliquidität unterliegen, geteilte die der Gesamtverteilung in allen Märkten überliefern. Banken gegen gestern schwächer, Renten und Staatsanleihen um etwas besser. Reichsrente Fonds um 1/2 Prozent höher; ausländische Fonds nahezu durchweg unbedeutend verändert. Schiffahrtstaktiken trage, Trans-Dynamit unbedeutend verändert. Montanwerte sehr bill. Renten und Fonds unbedeutend. Privatbankrott 3 Prozent.

Reichsnoten für Rüge am 30. April.
 (Eigener Bericht der Halleischen Zeitung.)

| Rechnung | Rechnung | Rechnung | Rechnung | Rechnung |
|------------|------------|------------|------------|------------|
| Rechnung 1 | Rechnung 2 | Rechnung 3 | Rechnung 4 | Rechnung 5 |
| 2350 | 2385 | 2360 | 2375 | 2390 |
| 2360 | 2390 | 2370 | 2385 | 2400 |
| 2370 | 2400 | 2380 | 2395 | 2410 |
| 2380 | 2410 | 2390 | 2405 | 2420 |
| 2390 | 2420 | 2400 | 2415 | 2430 |
| 2400 | 2430 | 2410 | 2425 | 2440 |
| 2410 | 2440 | 2420 | 2435 | 2450 |
| 2420 | 2450 | 2430 | 2445 | 2460 |
| 2430 | 2460 | 2440 | 2455 | 2470 |
| 2440 | 2470 | 2450 | 2465 | 2480 |
| 2450 | 2480 | 2460 | 2475 | 2490 |
| 2460 | 2490 | 2470 | 2485 | 2500 |
| 2470 | 2500 | 2480 | 2495 | 2510 |
| 2480 | 2510 | 2490 | 2505 | 2520 |
| 2490 | 2520 | 2500 | 2515 | 2530 |
| 2500 | 2530 | 2510 | 2525 | 2540 |
| 2510 | 2540 | 2520 | 2535 | 2550 |
| 2520 | 2550 | 2530 | 2545 | 2560 |
| 2530 | 2560 | 2540 | 2555 | 2570 |
| 2540 | 2570 | 2550 | 2565 | 2580 |
| 2550 | 2580 | 2560 | 2575 | 2590 |
| 2560 | 2590 | 2570 | 2585 | 2600 |
| 2570 | 2600 | 2580 | 2595 | 2610 |
| 2580 | 2610 | 2590 | 2605 | 2620 |
| 2590 | 2620 | 2600 | 2615 | 2630 |
| 2600 | 2630 | 2610 | 2625 | 2640 |
| 2610 | 2640 | 2620 | 2635 | 2650 |
| 2620 | 2650 | 2630 | 2645 | 2660 |
| 2630 | 2660 | 2640 | 2655 | 2670 |
| 2640 | 2670 | 2650 | 2665 | 2680 |
| 2650 | 2680 | 2660 | 2675 | 2690 |
| 2660 | 2690 | 2670 | 2685 | 2700 |
| 2670 | 2700 | 2680 | 2695 | 2710 |
| 2680 | 2710 | 2690 | 2705 | 2720 |
| 2690 | 2720 | 2700 | 2715 | 2730 |
| 2700 | 2730 | 2710 | 2725 | 2740 |
| 2710 | 2740 | 2720 | 2735 | 2750 |
| 2720 | 2750 | 2730 | 2745 | 2760 |
| 2730 | 2760 | 2740 | 2755 | 2770 |
| 2740 | 2770 | 2750 | 2765 | 2780 |
| 2750 | 2780 | 2760 | 2775 | 2790 |
| 2760 | 2790 | 2770 | 2785 | 2800 |
| 2770 | 2800 | 2780 | 2795 | 2810 |
| 2780 | 2810 | 2790 | 2805 | 2820 |
| 2790 | 2820 | 2800 | 2815 | 2830 |
| 2800 | 2830 | 2810 | 2825 | 2840 |
| 2810 | 2840 | 2820 | 2835 | 2850 |
| 2820 | 2850 | 2830 | 2845 | 2860 |
| 2830 | 2860 | 2840 | 2855 | 2870 |
| 2840 | 2870 | 2850 | 2865 | 2880 |
| 2850 | 2880 | 2860 | 2875 | 2890 |
| 2860 | 2890 | 2870 | 2885 | 2900 |
| 2870 | 2900 | 2880 | 2895 | 2910 |
| 2880 | 2910 | 2890 | 2905 | 2920 |
| 2890 | 2920 | 2900 | 2915 | 2930 |
| 2900 | 2930 | 2910 | 2925 | 2940 |
| 2910 | 2940 | 2920 | 2935 | 2950 |
| 2920 | 2950 | 2930 | 2945 | 2960 |
| 2930 | 2960 | 2940 | 2955 | 2970 |
| 2940 | 2970 | 2950 | 2965 | 2980 |
| 2950 | 2980 | 2960 | 2975 | 2990 |
| 2960 | 2990 | 2970 | 2985 | 3000 |

Kursbericht der Bankiers zu Halle a. S. vom 30. April 1904.

| Stück | Zinsfuß | Stausfuß | Stausfuß | Kurs | Stück | Zinsfuß | Stausfuß | Stausfuß | Kurs |
|-------|---------|----------|----------|--------|-------|---------|----------|----------|--------|
| 1000 | 5 | 100 | 100 | 99,80 | 1000 | 5 | 100 | 100 | 101,25 |
| 500 | 5 | 50 | 50 | 99,80 | 500 | 5 | 50 | 50 | 100,00 |
| 1000 | 5 | 100 | 100 | 103,25 | 1000 | 5 | 100 | 100 | 100,00 |
| 500 | 5 | 50 | 50 | 103,25 | 500 | 5 | 50 | 50 | 100,00 |
| 1000 | 5 | 100 | 100 | 102,60 | 1000 | 5 | 100 | 100 | 100,00 |
| 500 | 5 | 50 | 50 | 102,60 | 500 | 5 | 50 | 50 | 100,00 |
| 1000 | 5 | 100 | 100 | 99,00 | 1000 | 5 | 100 | 100 | 99,00 |
| 500 | 5 | 50 | 50 | 99,00 | 500 | 5 | 50 | 50 | 99,00 |
| 1000 | 5 | 100 | 100 | 95,00 | 1000 | 5 | 100 | 100 | 95,00 |
| 500 | 5 | 50 | 50 | 95,00 | 500 | 5 | 50 | 50 | 95,00 |
| 1000 | 5 | 100 | 100 | 97,50 | 1000 | 5 | 100 | 100 | 97,50 |
| 500 | 5 | 50 | 50 | 97,50 | 500 | 5 | 50 | 50 | 97,50 |
| 1000 | 5 | 100 | 100 | 100,50 | 1000 | 5 | 100 | 100 | 100,50 |
| 500 | 5 | 50 | 50 | 100,50 | 500 | 5 | 50 | 50 | 100,50 |
| 1000 | 5 | 100 | 100 | 100,00 | 1000 | 5 | 100 | 100 | 100,00 |
| 500 | 5 | 50 | 50 | 100,00 | 500 | 5 | 50 | 50 | 100,00 |
| 1000 | 5 | 100 | 100 | 102,25 | 1000 | 5 | 100 | 100 | 102,25 |
| 500 | 5 | 50 | 50 | 102,25 | 500 | 5 | 50 | 50 | 102,25 |
| 1000 | 5 | 100 | 100 | 102,00 | 1000 | 5 | 100 | 100 | 102,00 |
| 500 | 5 | 50 | 50 | 102,00 | 500 | 5 | 50 | 50 | 102,00 |
| 1000 | 5 | 100 | 100 | 102,50 | 1000 | 5 | 100 | 100 | 102,50 |
| 500 | 5 | 50 | 50 | 102,50 | 500 | 5 | 50 | 50 | 102,50 |
| 1000 | 5 | 100 | 100 | 100,00 | 1000 | 5 | 100 | 100 | 100,00 |
| 500 | 5 | 50 | 50 | 100,00 | 500 | 5 | 50 | 50 | 100,00 |
| 1000 | 5 | 100 | 100 | 102,25 | 1000 | 5 | 100 | 100 | 102,25 |
| 500 | 5 | 50 | 50 | 102,25 | 500 | 5 | 50 | 50 | 102,25 |
| 1000 | 5 | 100 | 100 | 102,00 | 1000 | 5 | 100 | 100 | 102,00 |
| 500 | 5 | 50 | 50 | 102,00 | 500 | 5 | 50 | 50 | 102,00 |
| 1000 | 5 | 100 | 100 | 100,50 | 1000 | 5 | 100 | 100 | 100,50 |
| 500 | 5 | 50 | 50 | 100,50 | 500 | 5 | 50 | 50 | 100,50 |
| 1000 | 5 | 100 | 100 | 100,00 | 1000 | 5 | 100 | 100 | 100,00 |
| 500 | 5 | 50 | 50 | 100,00 | 500 | 5 | 50 | 50 | 100,00 |
| 1000 | 5 | 100 | 100 | 102,25 | 1000 | 5 | 100 | 100 | 102,25 |
| 500 | 5 | 50 | 50 | 102,25 | 500 | 5 | 50 | 50 | 102,25 |
| 1000 | 5 | 100 | 100 | 102,00 | 1000 | 5 | 100 | 100 | 102,00 |
| 500 | 5 | 50 | 50 | 102,00 | 500 | 5 | 50 | 50 | 102,00 |
| 1000 | 5 | 100 | 100 | 100,50 | 1000 | 5 | 100 | 100 | 100,50 |
| 500 | 5 | 50 | 50 | 100,50 | 500 | 5 | 50 | 50 | 100,50 |
| 1000 | 5 | 100 | 100 | 100,00 | 1000 | 5 | 100 | 100 | 100,00 |
| 500 | 5 | 50 | 50 | 100,00 | 500 | 5 | 50 | 50 | 100,00 |
| 1000 | 5 | 100 | 100 | 102,25 | 1000 | 5 | 100 | 100 | 102,25 |
| 500 | 5 | 50 | 50 | 102,25 | 500 | 5 | 50 | 50 | 102,25 |
| 1000 | 5 | 100 | 100 | 102,00 | 1000 | 5 | 100 | 100 | 102,00 |
| 500 | 5 | 50 | 50 | 102,00 | 500 | 5 | 50 | 50 | 102,00 |
| 1000 | 5 | 100 | 100 | 100,50 | 1000 | 5 | 100 | 100 | 100,50 |
| 500 | 5 | 50 | 50 | 100,50 | 500 | 5 | 50 | 50 | 100,50 |
| 1000 | 5 | 100 | 100 | 100,00 | 1000 | 5 | 100 | 100 | 100,00 |
| 500 | 5 | 50 | 50 | 100,00 | 500 | 5 | 50 | 50 | 100,00 |
| 1000 | 5 | 100 | 100 | 102,25 | 1000 | 5 | 100 | 100 | 102,25 |
| 500 | 5 | 50 | 50 | 102,25 | 500 | 5 | 50 | 50 | 102,25 |
| 1000 | 5 | 100 | 100 | 102,00 | 1000 | 5 | 100 | 100 | 102,00 |
| 500 | 5 | 50 | 50 | 102,00 | 500 | 5 | 50 | 50 | 102,00 |
| 1000 | 5 | 100 | 100 | 100,50 | 1000 | 5 | 100 | 100 | 100,50 |
| 500 | 5 | 50 | 50 | 100,50 | 500 | 5 | 50 | 50 | 100,50 |
| 1000 | 5 | 100 | 100 | 100,00 | 1000 | 5 | 100 | 100 | 100,00 |
| 500 | 5 | 50 | 50 | 100,00 | 500 | 5 | 50 | 50 | 100,00 |
| 1000 | 5 | 100 | 100 | 102,25 | 1000 | 5 | 100 | 100 | 102,25 |
| 500 | 5 | 50 | 50 | 102,25 | 500 | 5 | 50 | 50 | 102,25 |
| 1000 | 5 | 100 | 100 | 102,00 | 1000 | 5 | 100 | 100 | 102,00 |
| 500 | 5 | 50 | 50 | 102,00 | 500 | 5 | 50 | 50 | 102,00 |
| 1000 | 5 | 100 | 100 | 100,50 | 1000 | 5 | 100 | 100 | 100,50 |
| 500 | 5 | 50 | 50 | 100,50 | 500 | 5 | 50 | 50 | 100,50 |
| 1000 | 5 | 100 | 100 | 100,00 | 1000 | 5 | 100 | 100 | 100,00 |
| 500 | 5 | 50 | 50 | 100,00 | 500 | 5 | 50 | 50 | 100,00 |
| 1000 | 5 | 100 | 100 | 102,25 | 1000 | 5 | 100 | 100 | 102,25 |
| 500 | 5 | 50 | 50 | 102,25 | 500 | 5 | 50 | 50 | 102,25 |
| 1000 | 5 | 100 | 100 | 102,00 | 1000 | 5 | 100 | 100 | 102,00 |
| 500 | 5 | 50 | 50 | 102,00 | 500 | 5 | 50 | 50 | 102,00 |
| 1000 | 5 | 100 | 100 | 100,50 | 1000 | 5 | 100 | 100 | 100,50 |
| 500 | 5 | 50 | 50 | 100,50 | 500 | 5 | 50 | 50 | 100,50 |
| 1000 | 5 | 100 | 100 | 100,00 | 1000 | 5 | 100 | 100 | 100,00 |
| 500 | 5 | 50 | 50 | 100,00 | | | | | |

Kgl. Bad Kissingen.

Bäder vom 15. April bis 1. November.

Weltberühmte einhaltige **Kochsalzquellen** (Rakoczy, Pandur, Maxbrunnen, Bockleier Stahlwasser (phosphorsäurehaltig), **Sole** mit reichstem **Kohlensäuregehalt** für Trink- und Bädereuren. **Reichhaltige Kurmittel. Besondere Heilanzeigen: Magen-Darmerkrankungen, chron. Katarre des Rachens und der Luftwege, Herz-, Leber-, Nierenkrankheiten. Bleichsucht, Fettleibigkeit, Zuckerkrankheit, Frauenkrankheiten.** (6769)
Versand sämtlicher Mineralwässer durch die Verwaltung Aufschlüsse über alle An-
 der **K. Mineralbäder Kissingen** und **Bockleier.** fragen unentgeltlich vom **Kurverein Bad Kissingen.**

Bad Kissingen (Bayern). (6193)
Hôtel Englischer Hof,
 in nächster Nähe des Kurgartens, der Quellen u. Bäder.
 Durch zeitgemäße Umbauten vergrößert und verbessert.
 Komfortable Zimmer, nur Hochpar. 1. Etage. Auf Verlangen
 volle Pension, à Person u. Tag von 6 Mk. an. Großer schattiger
 Garten. Hotel-Omnibus am Bahnhof. Photogr. Dunkelkammer.
 Bes.: Ch. L. Zapf, vorm. „Hôtel Zapf“ am Bahnhof u. „Klaushof“.

Bad Kissingen. **Villa Altenburg.**
 Zimmer mit u. ohne
 Verpflegung. Großer
 Garten. (6767)

Städtisches Eisen-Moor-Bad (6828) **Elekt. Licht**
Bahnstation Schmiedeburg Postbez. Halle.
Freizeitanstalt. Spha. Thür. Industrie- u. Gewerbeausst.
 Vorige. Erfolge bei Gicht, Rheumatismus, Nerven- u. Frauen-
 krankheiten. **Gesunde Waldgegend.** Saison: 1. Mai bis Ende Septbr.
 Preis: u. Ansk. d. Städt. Bade-Verwalt. u. Bäderdir. Dr. med. Schaefer.

Kgl. Bad Lauchstädt. (6666)
 Saison vom 19. Mai bis Mitte September.

Haus Hagenthal **Logierhaus und Familien-**
Post Gerrode am Harz **Pension auf Grundlage**
 ist vom 1. Mai an geöffnet und wird erst **Ende Oktober**
 geschlossen werden, um sowohl im beginnenden wie im ausgehenden
 Sommer, wo der Harz oft am schönsten ist, lieben Gästen bogeliche
 Unterkunft bieten zu können. Die in dem herrlichen Waldlate an
 Hagenthal gelegenen 3 Häuser: das **grosse Logierhaus**, die
Falmühle und **Villa Waldfrieden** gewähren etwa
 100 Personen alle Bequemlichkeit des Wohnens in ungestörter
 Ruhe. Die Preise für **volle Pension** (Wohnung und Beköstigung)
 berechnen wir je nach Lage des Zimmers von 4,25 Mk. an; Familien
 gemessen nach Vereinbarung besondere Vergünstigungen. **Haus**
Hagenthal liegt in dem schönsten und wildreichsten Teile des
 Unterharzes, etwa 20 Min. von der **Bahnstation Gerrode a. H.**
 entfernt, von wo aus im Sommer der Verkehr durch Omnibus ver-
 mittelbar ist. **Möglichst zeitige** Anmeldungen, namentlich für die
 Sommermonate, sowie Anfragen und Gesuche um Zustellung von
 Prospekten sind zu richten an die **Vorsteherin Fräul. Ellis. Kitz.**
Haus Hagenthal bei Gerrode am Harz. (6110)

Von der Reise zurück.
Prof. Seeligmüller. (6668)

Impfe
 jeden Mittwoch und Sonn-
 abend 3—4 Uhr. (6683)
Dr. Nesse,
 Augustastraße 21, I.

Impfe
 wochentags von 2—3 1/2 Uhr.
Dr. Hornemann. (6804)
 Reilstrasse 1.

Meine Unterrichtskurse
 für Tief- u. Flachbrand-Malerei,
 Kerbschnitzen, Lederpunzen habe
 wieder in vollem Umfange aufge-
 nommen. Atelier durch Ventilator
 entlüftet. **Joh. Nitzsoll-**
mann, Kunstmagazin, Grosse
 Ulrichstrasse 12. (6756)

Höhenluftkurort Voigtstust
 600 m hoch. **Hotel u. Pension b. Clausthal.** Oberharz. 800 m hoch.
 Besteres Haus in Preuss. u. Hochim. (Sichtumbeide). 65 Zimmer, 100 Betten. Fremdb.
 Gesundheitskurort, mit ebener Höhe. Schöne, offene Lage. Bahnh. u. freie
 Eisenbahn. Saison u. Ansk. in unentgeltl. Spha. Jähr. 1000. u. 1000. 1000. 1000.

Bad Lobenstein
 Eisen-, Moor- und Stahlbad. Trink- und Bädereuren.
 500 Meter über dem Meeresspiegel. **Luftkurort I. Ranges.** Bahnstation: (Gera)
 Tiptitz-Marsgrün (Harz).
 Sommer und Winter geöffnet. Aerzliche Leitung.
Kurhaus Bad Lobenstein. Kohlensäure, Sol., Fichtennadel-, Dampfbäder, Inha-
 lationen, Hydrotherapie, Massage, elektr. Lichtbäder.
 Spezialität (unter ärztl. Aufsicht):
Kohlensäurehalt., Dreiphasige Wechselstrombäder.
 Erfolgreiche Behandlung bei Gicht, Frauenleiden und besonders allen Arten von
Herz- und Nervenkrankheiten?
 Individuelle Behandlung unter steter ärztl. Kontrolle. **Röntgen- u. chemisches**
Laboratorium. Prachtvoller fürstlicher Kurpark, für die Kurgäste geöffnet.
 Konzert der städt. Hadekapelle. Prospekte sowie jede gewünschte Auskunft
 bereitwillig durch die Geschäftsstellen der Allgem. Bäder-Verkehrsanstalt in
 Berlin, Bremen, Chemnitz, Dresden, Halle, Hamburg, Leipzig, Magdeburg etc.
 sowie direkt durch die **Badedirektion in Lobenstein, Thüringen.**

Bad-Hotel Teinach.
Schwarzwald-Bad u. Luftkurort.
 Station der Linie Pforzheim-Gaiswörth.
Kur-Etablissement I. Ranges in Mitte von Tannenwäldern prächtig
 gelegen, mit **weltberühmten kohlensäure- und eisenhaltigen**
Quellen. Bäder jeder Art u. Wasserheilanstalt im Hause. Besonders
 wirksam gegen Nerven- u. Frauenkrankheiten, Katarre, Herzleiden, Magen-,
 Nieren- u. Darmkrankungen. Leitender Arzt **Dr. E. Sauberschwartz.**
 — Elektr. Beleuchtung — Jagd — Forellenfischerei — Lawn-Tennis — Schiess-
 stand — Bibliothek — Kur-Musik. Pension v. M. 5.50 an.
 Saison Mai bis Oktober. Prospekte gratis durch d. Bade-Verwaltung. (6829)

Neue Kraft
 Tausende von Männern sind im Verhältnis zu ihren
 Jahren nicht das, was sie sein sollten, sie bleiben in
 jeder Hinsicht zurück, haben Angst vor Wagnissen,
 sind zu leicht entnütigt, empfindlich und nerven-
 schwach; mit einem Wort, ihnen fehlt alles das, was
 den gesunden Mann kennzeichnet.
 Solchen Männern kann mittels Elektrizität geholfen
 werden. Elektrizität ist das Fundament aller animalen
 Kraft, sie ist die Nahrung, das Öl, welches die
 menschliche Maschine benötigt. Elektrizität, wenn
 sachgemäß angewandt, ist eine neue Lebensquelle
 für alle Teile des menschlichen Körpers, sie belebt
 den Geist, erneuert die Elastizität und die Jugendkraft.
Electro Vigor
 liefert diese Elektrizität, welche bei Rückenschmerzen,
 Magen- und Darmträgheit, Hosenenschuss, Rheumatismus
 oder ähnlichen Leiden von bedeutender Wirkung sich
 erweist. Electro Vigor wird am besten nachts während
 des Schlafes getragen und füllt das ganze Nerven-
 system mit neuer Lebenskraft.
 P. Rohrbach.
 Hamburg, den 2. Januar 1904.
 „Seit langen Jahren habe ich an schweren Anfällen von Hexenschuss gelitten, die mich
 oft wochenlang arbeitsunfähig machten. Als vor etwa einem Monat wieder ein Anfall mich
 traf, versuchte ich die Behandlung mit The Dr. MacLaughlins ELECTRO-VIGOR und meine
 Schmerzen ließen sich gleich allmählich nach, um bald ganz zu verschwinden. Auch im übrigen
 war das Befinden während des Tragens des Apparates, den ich jetzt wieder ablegen kann, ein
 vorzügliches.“
 Falls Sie nicht selbst vorsehen können, schreiben Sie uns, senden uns diese Anzeige ein,
 oder beziehen Sie sich auf diese Zeitung und Sie erhalten gratis und franko unser illustriertes Buch.
The Dr. Mac Laughlin Company, BERLIN NW. 165, Friedrichstr. 153a.
 Geschäftsstunden 8—9 Uhr. Sonntags 12—2 Uhr. (6790)

SOLBAD BERNBURG.
Bernburg
stärkste Sole Deutschlands
 Solbad.
 rechte Schmiedeburg Moorbäder
 mit beliebig starkem Gehalt ohne
 Preiszuschlag.
 Alle Luft-, Licht- u.
 mediz. Anstalten.
 Großer Kurpark bei billigen Preisen.
 Kurgeschichten. Keine Kurkarte.
 Bernburgs Sole hat 30 J. Kohlsäure
 Prospekte grat. durch d. städt. Kurverwaltung. (6773)

Bad Neuenahr.
Grand-Hôtel Rheinisches Hof
 sehr empfohlen, **beheiztes Solar,**
Strohbad über Kur-Berölin, **nebst**
Suberung-Bäder zur **Zeit für**
Bückerkränke **ant. und franko.**
 (6718)
Hôtel u. „Netzkatze“
Pension **der Nordhausen-Wernig-**
eröder Eisenbahn, in herrlicher Lage
des Heider Tales (Südharz), zur
Erholung sehr empfohlen. Fern-
sprecher Nr. 6, Heide. Prospekt.
 Besitzer: **Emil Liesegang.**

Quensel's Hotel Kurhaus,
Wendefurth i. Sobotan.
 Gute Pension inf. 3. i. Mat u.
 3,50 Wfr. an. (6545)

Töchterpensionat
 von Frau
Anna Böhling,
Halle, Marienstraße 18.
 Aufnahme von Schülnerinnen
 hiesiger Lehranstalten und junger
 Mädchen zur Ausbildung in Wissen-
 schaften, allen Handarbeiten,
 Malen, Musik etc. **Aufnahmealter**
 vom 9. bis 16. Jahre. (6750)

Töchterpensionat Thalea Harz
 von Frau Professor **Lohmann** und
Tochter. Bienenholz-, Bäuelde u.
geleit. Ausbildung, Sommer- u. Kü-
stendörtern. Musik, Gesang, Malen,
Hand-u. Kunstsch., Kunst, Kochen etc.
 Gute Pflege, liebevolle Fürsorge.
 (6144)

Um „rite“ **Doktorwürde**
 die
 zu erlangen, ert. wissenschaftl. Be-
 stimmungen, gestützt a. Gesetz u. Erf.,
 einschlag. Information u. M. V. 84
 d. Exped. Norddeutsche Allgem. Ztg.,
 Berlin SW. (6813)

Damenpnt.
Hüte werden gefit und ge-
schmückt u. garniert und
modernisiert.
Dorotheenstrasse 3, 2 Tr.
Fahnen (6779)
Reinecke, Hannover.

Wegen **vollständiger Auflösung** meines gutrenommierten
Schuhwaren-Geschäfts
 verkaufe sämtliche auf Lager befindlichen Waren **nur bester Qualität**
zu ganz enorm billigen Preisen.
 Mein **Gesamtlager mit moderner Laden-Einrichtung**, sowie das verbundene, seit 25 Jahren
 hier am Platze bestehende
Mass-Geschäft nebst Werkstatt für Reparaturen
 stelle geehrten Redelaktanten zum Verkauf.
 Ausführungen für **Neuanfertigung und Reparaturen**
 erleiden **keine Unterbrechung.** (6850)
31 Franz Schröder. 31
 Gr. Ulrichstr.

Heilstätte „Kurpark“ **Schreiberbau**
 für
Herz- und Nervenkrankte.
 i. Riesaengeb.
Moderne funktionelle Behandlungsmethode.

 Sinusoidale, dreiphasige Drehstrombäder, elektrophysikalische
 Heilmethode, Terrainkuren bei tagl. Herz-Kontrolle, Luftbad etc.
 Röntgenlaboratorium. 150 ar grosser, ebener Park. Pension inkl.
 ärztlicher Behandlung etc. 8—15 Mk. pro Tag. (5329)
Äerzte: Dr. Schmidt, Dr. Seibert. Prospekte frei.

Eröffnung der Seebäder: 1. Juni, der Solbäder: Ende Mai
See-Sol-Moorbad
KOLBERG
 Stralich-Ordnung
 13. Mai 1904
 Riesaengeb. 1903
 Direktion u. Verwaltung des Verbandes Deutscher Seebäder.
 1903: Kurgäste 13 087, Passanten: 8160.
Halle, Otto Westphal, Poststrasse 18.

Seebad Misdroy
 Ueberraschend
 schöne Lage, herr-
 licher Badestrand,
 prächtvoller Hoch-
 wald, Neues Fa-
 millienbad. Alle modern. Kur- u. Unterhaltungsmittel. Prosp. d. d. Bade-Direktion
 und in Halle durch **Otto Westphal, Poststrasse 18.**
 (6110)

Königliches Solbad Atern a. Anfr.
 in der Nähe des **Röfthofes.** **Ention Mitte Mat bis Ende Sept.**
feinster, Seilkräftiger Solbäder, Solbäder u. Solbäder
Solbäder. Neuartiges Inhalatorium. Groß. (ant. Bad, rubiger,
getunber, dabei billig. Aufenthalt. Ausl. u. Prop. tollent.

Bedeutende Preis-Ermässigung

Reste und Roben

in wollenen und seidenen Kleiderstoffen.

Jackets, Kragen, Costumes, Blousen

ganz enorm im Preise herabgesetzt.

In **Waschstoffen** unerreichte Auswahl.

Ecke
Leipzigerstrasse,

Hermann Hönicke,

am Leipziger
Turm.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

6863

Walhalla-Theater.

Direktion: F. W. Jedermann.
Seite Sonnabend:
Letzte Vorstellung
des großen (6800)
April-Programms.

Welt-Panorama, Gr. Ulrichs-
str. 6, 7.
Öffnet von 2-10 Uhr. (6800)
Süd-See, Bismarck-Birdupel u. f. o.

Wald-Etablissement „Heideschlösschen“.

Mit dem 1. Mai übernehme ich obgenanntes Etablissement. — Ich werde mich bemühen, den Ansprüchen meiner hochverehrten Gäste gerecht zu werden und mit allem Gebotenen mir die Gunst und Zufriedenheit meiner verehrlichen Gäste zu erwerben suchen. Gestützt auf meine langjährige Tätigkeit in Halle, bitte ich, mein neues Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvoll

J. Jessich.

Walhalla-Theater

Direktion: F. W. Jedermann.

Ab 1. Mai **Große** Ab 1. Mai

internat. Ringkampf - Konkurrenz

der ersten Ringkämpfer der Welt um die Meisterschaft der Provinz Sachsen. 3000 Mk. Preis. 3000 Mk. Bei den Mitglieberei aus dem großen internationalen Welt-Ringkampf um die Meisterschaft, welcher unter dem Ehrenprotectorat des Prof. Reinhold Begas im Circus Busch, Berlin, stattfand, haben ihre Beteiligung ausgelagt:

| | |
|---|--|
| Aimable de Calmette, Chambion von Frankreich. | Viktor Marchand, Frankreich. |
| Jean Thierry, Belgien. | Franz Sauerer, München. |
| Peyrouse, genannt der Löwe von Valencia, Spanien, der Meisteringer von Doltan. | Urban Christoph, der römische Meister. |
| Dirk van den Berg, der Meisteringer von Doltan. | Theo Lemmerz, König a. Wg. |
| Paul Belling, Ferd. Baker, Belgien. | Robineti, Italien. |
| Emil Bau, Eberfeld. | |
| Carl Bauer, Berlin. | |

Heinrich Eberle, der Meisteringer von Deutschland.
Jean Pierre-riard, der Kolch von Frankreich.
Gerungen wird nach den Regeln des griechisch-römischen Ringkampfes. Das Preisrichteramt liegt in den Händen des Herrn **Ewald Lomberg,** welcher die große Konkurrenz um die Weltmeisterschaft im Circus Busch, Berlin, leitete. Als Preisrichter fungieren mehrere Sportleute aus Halle a. S.

Sonntag, den 1. Mai er.
treten in Konkurrenz:

| | | |
|---|-------|----------------------------------|
| Heinrich Eberle, Deutschland. | gegen | Jean Thierry, Belgien. |
| Aimable de la Calmette, Frankreich. | gegen | Emil Bau, Eberfeld. |
| Paul Belling, Berlin. | gegen | Ferd. Baker, Belgien. |

Außerdem das brillante **Variétés-Programm:**
Die 4 Provinzen, vollständiges Gesangs- u. Tanz-Quartett.

The Great Paolis mit ihrer atombeständig und selbstspielenden Harmonika.
Alexandra Fernandi in ihren phänomenen Leistungen auf dem Steibröckel.
Amerikan. Hioskope, neue Serie fotografischer lebender Photographien.

Preise der Plätze:
Logenplatz 2,50 Mk., 1. Rang num. 2,00 Mk.,
I. Rang unnum. 1,50 Mk., Saalplatz 1,00 Mk.,
II. Rang 0,50 Mk. inkl. Billetsteuer. (6794)

Montag, den 2. Mai er.
Fortsetzung der großen internat. Ringkampf-Konkurrenz.

Apollo-Theater.

Direktion: **Gustav Poller.**
am Riebeckplatz, nächste Nähe des Hauptbahnhofes.
Ab 1. Mai:

Wilhelm Hartstein

mit seinem Burlesken-Ensemble des
ungeheuren Erfolge
wegen
!!prolongiert!!
Zahlreichen Wünschen
entsprechend:

8 1/2 Uhr: **„Nachtasyl“**
die Novität:

10 Uhr: **„Aus einer kleinen Garnison“**,
militärische Burleske.

Lachen!
Lachen!
Lachen!

Ausserdem das vollständig neue, glänzende
Spezialitäten-Programm:

5 Winterburns, Damen-Gesang, Tanz- und Musikal-Ensemble,
Anny Leitert, Vortrage-Soubrette,
Hartford-Trio, Kunststrafahrer,
Carl Seydel, Humorist.

Sonntag, den 1. Mai,
nachmittags 4 und abends 8 Uhr:
2 Vorstellungen.
In beiden:
Hartstein
und sämtliche Spezialitäten. (6795)

Saalschlossbrauerei.

Sonntag, den 1. Mai, nachm. 3 1/2 Uhr (6878)
Grosses Extra-Militär-Konzert (Streich-Musik),
ausgef. v. Trompeter-Korps d. Mansf. Feld-Regt. Nr. 73.
Eintritt 35 Pfg. **F. Stade.**
Abonnements-Bücher (15 Stück Billetts enthalten) zum Preise von 3 Mk. sind zu den Wittmochs-Konzerten für die Sommerferien beim Oberleiter in der Saalschlossbrauerei zu haben. Dieselben haben auch Gültigkeit für die Sonntags-Konzerte. Bei günstiger Witterung im Garten.

Wintergarten.

Sonntag, den 1. Mai, abends 8 Uhr
Gross. Extra-Militär-Konzert (Streich-Musik),
ausgef. v. Trompeter-Korps d. Mansfelder (6879)
Eintritt 35 Pfg. **F. Stade.**

Bad Wittekind.

Zur Eröffnung der Saison:
Sonntag, den 1. Mai er.

Zwei grosse Konzerte

der Kapelle des Füs.-Rgts. Generalfeldmarschall
Graf Blumenthal (Magdeburg, No. 38).
Früh 6 1/2 Uhr: Entree 25 Pfg. (inkl. Billetsteuer).
Nachmittags 8 1/2 Uhr: Entree 35 Pfg.

Für die bis 15. September er. (an jedem Tage früh 6 1/2 Uhr, jeden Dienstag und Freitag nachmittags 4 Uhr und jeden Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr) stattfindenden

Kur-Konzerte

sind **Dauerkarten** für Familien zu diesen sämtlichen Konzerten (ausgenommen sind der Himmelstags, die beiden Pfingsttage und das Brannenfest) zum Preise von 5 Mk. und 1 Mk. städt. Billetsteuer für die Hauptkarte, 3 Mk. und 60 Pfg. Billetsteuer für die erste Nebenkarte, 2,50 Mk. und 60 Pfg. Billetsteuer für jede weitere Nebenkarte in der Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch, Alte Promenade No. 1a und bei Herrn Carl Rohde, Bad Wittekind, zu haben.

Dieselbst und ausserdem in den Zigarrenhandlungen von **Steinbrecher & Jasper,** Markt und Scharenstrasse 1, **Oswald Wiesner,** Poststrasse 1, **Max Stoye,** Magdeburgerstrasse 68, **Röhler & Pösch,** Geiststrasse und Wucherstrasse, **T. E. Reitz,** Bernburgerstrasse 16 und bei Herrn Kaufmann **Reichardt,** Burgstrasse, werden für die **Wochentags-Konzerte** der vorgenannten Kapelle Billets (5 Stck. 1,25 Mk. inkl. Billetsteuer) ausgegeben.

C. Rohde.

O. Wiegert,

NB. Die Inhaber der Abonnementskarten No. 1-100 werden ersucht, insofern zur Beerdigung der städt. Billetsteuer behufs nochmaliger Abstempelung an der Kasse I (Haupttreppe) abzugeben. (6846)

Klavier-Stimmen
übernimmt d. Pianoforte-Händlg. v. **Carl Krampholtz,** Halle, Gr. Ulrichstr. 26. **Em. Jäger,** langj. Vertreter von **Währner-Pilz.** (6883)

Stadttheater in Halle S.

Sonabend, den 30. April
222. Ab.-Vorh. 2. B. Beamtent. ung.
Zum Vellen des Frauen - Schiller-Verbands.

Kabale und Liebe.

Personen:
Präsident v. Wallter, am Hofe, deutscher.
Ferdinand, sein Sohn, J. Prinz.
Major
Hofmarschall v. Rals C. Stabberg.
König
Franziska d. Fürstin L. C. Sillag.
Murn, Haussetretär des Präsidenten. W. Sieg.
Waller, Stadtmilitant oder wie man sie an einigen Ertrumenten, Rumpelstilzchen.
J. Ferend.
Desse Frau. . . J. Stollen.
Luise, d. Tochter d. Grafen a. W.
Sophie, Kammerjungfer der Königin. R. Geller.
Ein Kammerdiener des Fürsten. . . Nonnenbruch.
Ein Diener beim Präsidenten. . . E. Säden.
Ende nach 10 1/2 Uhr. (6796)

Sonntag, den 1. Mai 1904.
3 1/2 Uhr: Zu vollst. Preis:
Zapfenstreich.
7 1/2 Uhr: 223. Ab.-Vorh. 3. Viertel.
Der Hutbesitzer.

Montag, den 2. Mai 1904.
224. Ab.-Vorh. 2. Viertel. Beamtent. ung.
Minna von Barnhelm.
Für die Aufführung von **Minna von Barnhelm** werden Schülerbillets an der Tages- und Abendkasse abgegeben.

Auswärtige Theater.

Sonntag, den 1. und Montag, den 2. Mai 1904.
Leipzig (Neues Theater): Die Afrkanerin. — Montag: Die offizielle Frau.
Leipzig (Altes Theater): Nachm.: Die Erbsengold. Abends: Don Cesar. — Montag: Die Fiedermäus.
Weimar (Hof-Theater): Wallenstein's Lager. Hierauf: Die Violoncelli. — Montag: Konzert.

Die Schoppenstube

Gr. Ulrichstrasse 26
ist renoviert.
Sonntag: Ir. Ananas-Bowle.
Sattes Frühstück. (6857)

3 D. (6811)
6./5. 6 1/2. L. A. T.

Mosel- und Saarweine
Peter Nicolay, uerzig a. d. Mosel.
Spezialität: Naturweine eigene Wachstums.
95 000 l. Weinbergbesitz in ersten Lagen.
Man verlange Preisliste, eventl. Proben. (6829)

Zoolog. Garten.
Gr. 50 Pfg., Kinder 30 Pfg.
Sonntag, den 1. Mai,
bis mittags 12 Uhr:
Gr. 30 Pfg., Kinder 20 Pfg.
2 grosse Konzerte,
nachm. von 4 Uhr ab unter Leitung des Herrn Kapellmeister Joseph; bei warmer Witterung abends von 7 Uhr ab unter Leitung des Herrn Kapellm. Dir. O. Wiegert. (6880)

Man bäckt bequem mit
Germania - Backpulver.
Lieses der Welt.
Millionen glanz.
bewährt. Beste
garant. a 10 +
6 Pakete 50 +.
Erhältlich in jeder
Fabrik und durch Plakat bekannte
Vertaufstellen. (6773)
Th. Franz, Gr. Marktstr.

Waschgefäße,
dauerhaft, billig. (6828)
Zander, Gr. Marktstraße 12.

Stoffe zu Waschkleidern

in den neuesten und geschmackvollsten Mustern.
 Waschseide, Mousselin, Kattun, Mull, Crêpe, Batist, Satin, Druck, Gingham.
Waschstoffe zu Knabenanzügen
 empfiehlt in grossartiger Auswahl

[6861]

Leipzigerstr. 21. **Reinhold Grünberg.** Leipzigerstr. 21.

Hempelmann & Krause,

Halle a. S., Kleinschmieden 5,
 empfehlen zu billigten Preisen:

**Eisschränke, Fliegenschränke,
 Gartenmöbel, Rollschutzwände.**




Wäscherollen, Waschmaschinen, Wringmaschinen
 neuester Konstruktionen.
 Reichhaltige Auswahl in Blumentischen, Vogelkäfigen, eis. Bettstellen,
 sowie sämtl. Küchen- und Tafelgeräten.

Priv.-Doc. Dr. Winternitz,
 Oberarzt der inneren Abteil. des
 Elisabeth-Krankenhauses.
 Sprechstunde 2—3 Uhr wochentags
Martinsberg 16.

Nach 7jähriger Tätigkeit als
Spezialarzt für Magen-Darmkrankheiten
 habe mich mit heutigem Tage in
Halle a. S., Magdeburgerstr. 12, I.
 niedergelassen.
 Sprechstunden: 9—12, 3—5, Sonntags 9—12.

Dr. med. Rutz,
 Spezialarzt für Magen-Darmkrankheiten.
Mein Roentgenlaboratorium,
 Grünstrasse 7/8,
 Behandlung von Hautkrankheiten, wie Lupus, Hautkrebs, Flechten etc. mit Roentgenstrahlen, ist werktäglich
 vorm. 8—9, nachm. 3—4 Uhr geöffnet.

Einzel-Unterricht
 für Herren und Damen in Schönschreiben, Rechnen, Deutsch,
 Korrespondenz, kaufmännischer und landwirtschaftlicher Buch-
 führung, Stenographie und Maschinenschreiben.
Franz Wehmer, Poststrasse 1.

Für Gymnasiasten u. Realschüler
 hält ein wissenschaftlicher Lehrer einer hiesigen höheren Schule
 jed. Nachmittag Arbeitsstunden zur gewissenhaften Beaufsichtigung
 der Schularbeiten, gründl. Nachhilfe u. Vorbereitung. Gef. Meld.
 unter **B. F. 4023** an **Rud. Mosse, Halle.**

Für empfindliche Raucher
 das Gesundheitsdienlichste der Gegenwart!
 Absolut nicotine-unschädlich!
 Nach dem Geheimen Hofrat
Universitäts-Professor Dr. med. Hugo Gerold.
 D. R. P. 145727
 nach **Universitäts-Prof. Dr. Thoms-Berlin.**
 Direkt. zu haben in allen Preislagen, Größen, Qualitäten
 und Quantitäten (auch Proben) Preislisten und Broschüren gratis.
Wend's Cigarrenfabriken Aktiengesellschaft, Bremen, Postfach 140.

Endemann,
 Kulturingenieur u. staatl. vereid. Landmesser,
 empfiehlt sich zur
**Ausführung von Meliorationen und
 amtlichen Vermessungsarbeiten**
 für Kataster und Grundbuch,
 Bebauungsplänen, Lageplänen zu Bau-
 konzessionen etc.
 Bureau: **Halle a. S., Gernarstrasse 4.**
 Fernsprecher 2457.

Gebr. Eppner
 Uhren-Fabrikanten
 und
 Hof-Uhrmacher
 Sr. Majestät des
 Kaisers u. Könige
Berlin W.,
34 Charlottenstr. 34
 empfehlen ihre silbernen und
 goldenen Taschen-
 uhren jeglicher Art,
 Schiffs-Chronometer
 Turm-, Wächter-
 kontroll-, Regulator-
 und Stutzuhren!
 Werkstatt für Reparaturen.



Gebr. Bethmann
 Möbelfabrik
 Halle a. S. * Gr. Steinstrasse 79.
Atelier für vornehme Innendekoration.

Spezialität:
Brautausstattungen in jeder Preislage.
 Ständige Ausstellung
 von ca. 60 Musterzimmern.
 Besichtigung gern gestattet.
 Lieferung franko durch eigene Geschirre
 Musterbücher stehen gern zu Diensten.
 Prima Referenzen. * Fernruf 540.

Uhrenfabrik Fritz Behrens
 Halle,
 Gr. Steinstrasse 85,
 Ecke Neunhäuser.
 Dauerh. Gehäuse
 jed. Preisf. Preis.
 jeder Art. Überziehen auf Wunsch
 in 1 Std. **Kabatt-Spar-Verzin.**

Die besten
 und
 billigsten
 von Mk. 58 an
 zu 5 Jahre
 Garantie.
Fahrräder, Motorräder
 Haushaltsmaschinen u. Zubehörteile
 liefert die
Waffenfabrik Kreiensen
 in Kriensien (Harz) Nr. 50
 Vertreter an allen Orten gesucht!
 Katalog an Jedermann gratis und franko.

Hühneraugen
 beteiligt Schmidt, Apotheker Bergers
 Spezialmittel. Zu haben bei
 M. Waltgott Nachf., Gr. Ulrichstr. 30.

Nächste Woche!
Ziehung 10. Mai
 Genehmigt durch Ministerial-Erlass f. d. ganz Preuss.
 Monarchie, St. Lott. z. Hebung d. Pferdezucht.
Stettiner Lose à 10 Mark
 (Porto u. Liste 20 Pf.) Gewinne können nach Ziehung
 freihändig oder auf Auktion, verkauft werden gegen
Baar-Geld.
 4114 Gewinne im Gesamt-
 werthe von
135,000 M.
 davon 110 Reit- und Wagenpferde mit 7 Equipagen:
112,000 M.
 4000 Silbergewinne mit
21,200 M.
 und noch 10 elegante Fahrräder 1800 M.
Stettiner Lose verwendet der General-Debit:
Lud. Müller & Co.
 Berlin, Breitestr. 5. (Telegr.-Adr.:
 Gutsamüller.)

GALA PETER
 DIE ERSTE ALLER
 MILCH-CHOCOLADEN. D. PETER, ERFINDER
 JEDE ANDERE MARKE IST NACHAHMUNG



C. Wendenburg, Steinmetzmeister,
Halle a. S.
 Hauptgeschäft: **Muttonstrasse 2, Südfriedhof.**
 II. Geschäft: **Dessauerstrasse 2, Nordfriedhof.**
 Fernsprecher **No. 505.**

Grabdenkmäler
 sauberster Ausführung. * Solide Preise.
 Grösstes Lager am Platze.

Stellen-Anzeiger für die Frauenwelt
 (Stützen, Gesellschaften etc.). Gute Erfolge. Sehr billig. Prof. gratis.
 Anträge: Frauenzeitung, Berlin-Cöpenick. [3421]

Halle'sches Kunstleben.

— Stadtkasse. (Sudermann: Das Glück im Winkel). Herr Landwehr als Gast ging mit der Rolle des Wälders...

— Aus dem Bureau des Stadtkassen wird veröffentlicht: Zu bedeutend ermäßigten Preisen (Partei 60 Pf., Partee 50 Pf., 2. Rang 40 Pf.) geht morgen Sonntag...

— Ständige Kunstausstellung von Joseph v. Wolf. Koffer der Schönen von Hans Bausch sind vornehmlich noch ausgestellt die Originale der von der Verwaltung des Hoftheaters...

See und Marine.

— Königlich preussische Armee. Veränderungen. Im Offiziers-Regiment, zu Baltisches-Kommanden ernannt: die Major: v. Braun...

verlegt. Hoffbe, Oberst. im Inf.-Regt. 43, zum Adjutanten der 38. Inf.-Brig. ernannt. Hoffmann, Major im 5. Inf.-Regt. 10...

Vermishtes.

Ein Opfer des Krieges ist der dieser Tage in Henna a verlebende Hrn. Adolf Valentin Kappel. Der Verstorbene, welcher der 12. Kompanie des Leib-Grnadier-Regiments...

— Einige Tanzunterhaltungen. Aus Eba (Magyar) wird gemeldet: In der Gemeinde Bezel fand am 24. d. Mts. eine Tanzunterhaltung statt, an welcher auch die jungen Leute der Umgebung teilnahmen...

Der Roman eines Kindes beschäftigt zur Zeit fast alle Pariser, und mit Recht, da in ihm alle Faktoren enthalten sind, die die Aufmerksamkeit des Publikums auf sich lenken...

— Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin Elisabeth hat sich in der Unternehmung, er habe nur im Auftrag des Kaisers dieses historische Halsband, das von der Kaiserin Maria Theresia getragen wurde...

— Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin Elisabeth hat sich in der Unternehmung, er habe nur im Auftrag des Kaisers dieses historische Halsband, das von der Kaiserin Maria Theresia getragen wurde...

das Stationsverwaltungen in Bewegung, und alles war bald auf den Weg, den wir bereits gegenwärtig verfolgen...

— Schwangerschaftsversicherung des Kaiserhofes. Das bekannte, am Dom zu Köln belegene Kaiserhof ist zugunsten zum Preise von 935 000 Mark in den Besitz des Kaiserhofes übergegangen...

— Königlich preussische Armee. Veränderungen. Im Offiziers-Regiment, zu Baltisches-Kommanden ernannt: die Major: v. Braun...

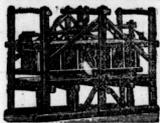
— Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin Elisabeth hat sich in der Unternehmung, er habe nur im Auftrag des Kaisers dieses historische Halsband, das von der Kaiserin Maria Theresia getragen wurde...

— Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin Elisabeth hat sich in der Unternehmung, er habe nur im Auftrag des Kaisers dieses historische Halsband, das von der Kaiserin Maria Theresia getragen wurde...

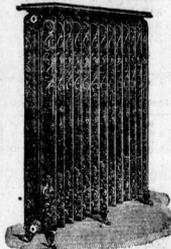
Advertisement for 'Vorzügliche Lowenweine' (Superior Lion Wines) by Pottel & Broskowski, Weingrosshandlung. Includes text about quality and contact information.

Advertisement for 'Guten Morgen! Wasche Dich mit Ray-Seife!' (Good Morning! Wash with Ray Soap!). Includes an illustration of a woman washing and text about the benefits of the soap.

Wäschemangeln



neuester Konstruktion
 Referat billig
 F. Paul Thiele Nachf.,
 Chemnitz, Lutherstraße.



Hallesche Röhrenwerke G. m. b. H., Halle a. S.,
 Fernspr. 901.

Abteilung C.
Zentralheizungen aller Systeme.
Wintergarten- und Gewächshausbau.
Lüftungs- und Trockenanlagen.
Arbeiter-Wascheinrichtungen. Brausebädanlagen.
 [6751]
Kostenanschläge u. Ingenieurbesuche kostenlos u. ohne Kaufverpflichtung.
 Telegr.-Adr.: Röhrenwerke.

Patente

Gebrauchsmuster.
 Warenzeichen.
 Patentschutz etc.
BETT & Co
 BERLIN N.W.6
 [2936]
Badofen-Einrichtungen,
 Gasmotorenfabrik, Gr. Märkerstr. 23.
 [6722]
 (Eig. von, geb. Herrh, Sandauer,
 Sandau, Kreis, Magdeburg, Barl, Rente-
 forsb., 1 u. 2. Bp. Gebl. bill. Pommer,
 Leipzig, Naustädter Steinweg 14. [6758])

Gras- u. Getreide-Mähmaschinen,
Rechen und Schleifsteine
 liefert in bewährter Konstruktion
Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen
F. Zimmermann & Co., A.-G., Halle S.
 Filialen: Berlin C., Hannover, Schneidemühl. [6762]
 Unser Stand auf der Ausstellung Danzig der D. L. G.
 befindet sich Reihe 11 Nr. 12.
Kataloge post- und kostenfrei.

Gasmotoren-Fabrik Deutz
Zweigniederlassung Leipzig
 empfiehlt als billigste Betriebskraft:
Original-Otto-Motoren
 in Verbindung mit
Saug-Generatorgas-Anlagen
 in Größen von 6-6000 PS.
 Brennstoffkosten
 unter Garantie
 nur 2/3-2 Pfg.
 für die
 Pferdekr.-Stunde.
 Ueber
 1500 Anlagen
 mit mehr als
 48000 PS.
 bereits verkauft.
Spiritus-Motoren, Spiritus-Lokomotiven,
Spiritus-Lokomobilen. [6839]

Sachsse & Co., Halle a. S.
 Fernsprecher 408. Fabrik für Heizungs- u. Lüftungsanlagen. Älteste Heizungs-Firma am Platze. Geogr. 1876.
Central-Heizungen
 Koch- u. Waschküchen, **aller Systeme.** Schwimm- u. Bädanlagen.
 Mantelöfen, Trockenanlagen, Schornsteinaufsätze, Ventilationsgitter und Rosetten.

Paris 1900: Grand Prix.
R. WOLF MAGDEBURG-
 BUCKAU.
 Brennmotoren erprobende
LOCOMOBILEN
 mit ausziehbarer Röhrenkessel
 von 4-300 Pferdekr.
 - dauerhafte und zuverlässigste -
 Betriebsmaschinen
 für Industrie und
 Landwirtschaft.
 Ausziehbare Röhrenkessel, Centrifugalpumpen, Dreschmaschinen bester Systeme.
 Vertreter: Hermann Gereke, Leipzig-Gohlis, Aussenere Hallesche Strasse 38.

Peniger Maschinenfabrik
und Eisengießerei A.-G.
 PENIG in Sachsen.
 Reibungskupplungen.
 Relationspumpen.

 Spezialfabrik für Transmission, Seiltriebe
 und Schwungräder. [6859]

D.R.G.M.
 Österreichisch gezeugt
Herrn Teitelborn
 a. Qualifizierung
Kleereiter-Motoren
 Größerer Erfolg, kein Verlust am Futter.
 [6854]
 Holzwohle in Ballen und einzeln
 Gr. Märkerstr. 23.
 [6169]

Grosste Special-Fabrik für
Gas-Badeöfen
 D.R.P.
JOH. VAILLANT, REMSCHIED
 Zu haben in allen besseren Installations-
 geschäften. Man verlange Catalog gratis u. franco.
Vaillants Gas-Badeöfen etc. zu haben bei
F. A. Richter, Inh. W. Werndt, Spez.-Ing.,
 Kl. Ulrichstr. 18a,
 Fernspr. 755.

Hallesche
Brückenwagen- u. Windenfabrik
 von **M. M. Mollnau,**
 Ammendorf bei Halle a. S.
 empfiehlt
Fuhrwerks-, Vieh- und
Dezimalwagen. [4587]

FRIEDRICH WILHELM
 Preussische Lebens- und Garantie-Versicherungs-
 Aktien-Gesellschaft
Berlin W. 64, Behrenstrasse 59/61
 Errichtet 1866.
 Neue Anträge in 1903: über 70 Millionen Mark.
 Neuerungen der letzten Jahre:
Versicherung ohne ärztliche Untersuchung
 (besonders auch für Frauen geeignet);
Weltpolice
 absolut unverfallbar und unantastbar, keinerlei Beschränkung
 hinsichtlich Reise und Aufenthalt; [5634]
Versicherungs-Verlängerung
 d. i. Fortsetzung der Versicherung in voller Höhe trotz Ein-
 stellung der Beitragszahlung;
Familienpolice
 d. i. gleichzeitige Versicherung der ganzen Familie mit
um 50% erhöhter Versicherungssumme
 zur gewöhnlichen Prämie der abgetragnen Einzelversicherung.
 Bevor man eine Versicherung abschliesst, versäume man
 nicht, sich über diese hervorragenden Neuerungen zu informieren.

Adam Opel, Rüsselsheim a. M.
Opel
Nähmaschinen, Fahrräder.
Feinste Marke!
 Nimmt die hervorragendste Stellung auf dem Weltmarkte ein.
 Vertreter: **F. Kleinau, Halle a. d. S.** [5622]

Pulverisierter Cönnern'scher
Cement
Kalk
 U. Roth's
 Cement-Fabrik
 CÖNNERN
 (Saalestrasse)
 Selbgran, langsam bindend und
 durchaus volumschändig.
 Wohlfeiles Ersatzmaterial für
 Portland-Cement.
 Bietet ein Qualität gleichmässig
 gleichkommend.
 Insbesondere gut zum Gasbofenputz,
 ferner auch zum Estrich und Umdecken
 von Dächern.
 Reinste Mahlung, absolute Reinheit
 und größte Gehirksamkeit bei
 hohem Sandprozent. [5291]
 Reinste Hief. Billigste Lagerverbrei-
 tung. Fernruf 12.

Gothaer Lebensversicherungsbank a. G.
 Neue Satzung vom 1. Januar 1904: [5994]
 Unverfallbarkeit vom Beginn der Versicherung an, Unantast-
 barkeit und Weltpolice nach zwei Jahren. - Verwendung der
 Dividende wahlweise zur Prämienermässigung oder - ohne neue
 ärztliche Untersuchung - zur Erhöhung der Versicherungssumme
 (jährlicher und selbst dividendenberechtigter Summenzuwachs).
 Vertreter in Halle (Saale): **Dr. Wilh. Rasch, Albrechtstr. 38.**

Lebensversicherung.
 Hochangesehene Versicherungs-Gesellschaft mit modernen Ein-
 richtungen nach
einen tüchtigen Generalagenten
für Thüringen u. einen Teil der Prov. Sachsen.
 Die Stellung ist gut dotiert und bietet, da Stillschritte zur Seite
 gegeben werden, tüchtigen Fachleuten die Aussicht auf ein großes
 Gehalt und glänzende Steigerung des Einkommens.
 Selbst Versicherungen nur erhaltener Stillschritte bei gleich-
 zeitiger Dispositionsversicherung unter **T. T. 764 an Haas-
 stein & Vogler A.-G., Magdeburg** erbitten. [6674]

Doppelräderhaken,
 genau dasselbe wie Planet Jun., unter Garantie für gutes
 arbeiten, gefertigt infh. ein Paar Messer zu 16 RM. per Stück
 unter Nachzahlung
Otto Just, Aßchersleben. [6272]

Saisonarbeiter
 für Land- und Forstwirtschaft und Biegelei in jeder Hinsicht und
 Zulammenstellung (Männer, Weiber, Jungen) für bald und später
 unter günstigen Bedingungen und Garantie gegen Kontostand befohrt
Zufahrt für Arbeiter- und Gütervermittlung,
 Hst. II: Max Buchholz, Stellenvermittler.
 Telegr.-Adresse **Hilmer-Breslau** Telefon **9462.**
Breslau 11, Bohrauerstraße 17. [6821]

